

Winterpflege fürs Auto

Tipps zur Pflege in der kalten Jahreszeit

Der Winter stellt Autofahrer vor besondere Herausforderungen. Umso wichtiger ist eine gründliche Winterpflege fürs eigene Auto, um Funktionstüchtigkeit und Werterhalt zu gewährleisten. Die Debeka, eine der größten Versicherer und Bausparkassen in Deutschland, weiß, wie man mit der richtigen Vorbereitung und Pflege sicher durch die kalte Jahreszeit kommt.

Reifenwechsel und Reifendruck

„Von O bis O“, also von Oktober bis Ostern, sollten Winterreifen aufgezogen werden. Winterreifen bieten bei niedrigeren Temperaturen besseren Grip und kürzere Bremswege. Außerdem sollte der Reifendruck regelmäßig geprüft werden, weil er bei Kälte sinkt. Der richtige Druck fürs eigene Auto steht in der Betriebsanleitung, auf einem Aufkleber im Türrahmen oder im Tankdeckel.

Batterie prüfen

Kälte kann die Leistung der Autobatterie beeinträchtigen. Startet der Motor schwer oder haben beispielsweise das Radio oder die Heizung Aussetzer, könnte das ein Indiz für eine schwache Batterie sein. Besser noch mal checken, ob die Batterie vollständig geladen ist und die Anschlüsse auf Korrosion prüfen. Wer kein Ladegerät hat oder sich unsicher ist, sollte eine Werkstatt aufsuchen.

Kühl- und Scheibenfrostschutzmittel auffüllen

Frostschutzmittel senkt den Gefrierpunkt des Wassers im Kühlsystem und in der Scheibenwaschanlage. Dadurch wird verhindert, dass es einfriert und Schäden verursacht. Regelmäßiges Auffüllen und Wechseln des

Ihre Ansprechpartner:

Dr. Gerd Benner

Leiter

Unternehmenskommunikation

Telefon (02 61) 4 98 - 11 00

Christian Arns

Abteilungsleiter

Konzernkommunikation

Telefon (02 61) 4 98 - 11 22

E-Mail presse@debeka.de

3. Oktober 2024

Frostschutzmittel trägt zur Langlebigkeit des Motors bei, indem es das Kühlsystem sauber und effizient hält. Auch ein funktionierendes Scheibenwaschsystem ist essenziell für klare Sichtverhältnisse im Winter. Scheibenfrostschutzmittel sorgt dafür, dass das Wasser nicht einfriert und die Scheibenwischer richtig arbeiten könne.

Türdichtung und Schlösser

Türdichtungen mit einem Gummipflegemittel ein- bis zweimal pro Jahr (Frühling und Herbst) behandeln, um zu verhindern, dass sie festfrieren. Schlösser regelmäßig mit Graphitpulver, Silikonspray oder einem speziellen Öl für Autoschlösser pflegen, um sie vor Feuchtigkeit und Einfrieren zu schützen. Ansonsten bietet ein Schlossenteiser schnelle Hilfe für den Notfall. Allerdings sollte man den dann nicht im Auto liegen lassen.

Innenraum und Scheiben

Innenraum trocken halten, um zu vermeiden, dass die Scheiben beschlagen oder vereisen. Luftentfeuchter helfen dabei recht gut. Stofffußmatten gegen Gummimatten austauschen. Sie sind leichter zu reinigen und schützen den Innenraum besser vor Nässe und Salz. Scheiben regelmäßig von innen und außen reinigen. Zugefrorene Scheiben lassen sich mit speziellen Enteisersprays behandeln. Diese nur außen aufsprühen. Scheibenwischer kontrollieren und ggf. austauschen: Alte Wischblätter können Schlieren hinterlassen und die Sicht beeinträchtigen.

Bildunterzeile: Schlösser regelmäßig mit Graphitpulver, Silikonspray oder einem speziellen Öl für Autoschlösser pflegen, um sie vor Feuchtigkeit und Einfrieren zu schützen. Foto: Debeka/AdobeStock